

während er seine Schmerzen niemanden merken läßt. — Die Feuerwehrt war bald zur Stelle, mußte sich aber darauf beschränken, alle Oeffnungen des Kellers zu verstopfen. Als man abends ein Kellerfenster wieder öffnete, brannte es noch lichterloh.

— Die in das Vereinsleben tief einschneidende Frage, ob Privatvereine, welche nicht die Qualität einer juristischen Person erlangt haben, das Recht besitzen, klagend vor Gericht aufzutreten, ist vom Reichsgericht bejahend beantwortet worden und zwar unter dem Hinweis, daß auf diese Streitfrage nicht eingegangen zu werden braucht, daß es aber unbedenklich erscheine, auch reine Privatvereine, ohne daß die Personen der einzelnen Mitglieder in Betracht gezogen würden, als Prozeßpartei zuzulassen.

— In der neuen Jägerkaserne in Dresden wurde Freitag Nachmittag ein Schlossergefelle, welcher mit Einsetzen eines Pumpwerkes in einen neuerbauten Brunnen beschäftigt war, von den emporsteigenden Brunnengasen betäubt, stürzte in das Wasser hinab und konnte nur als Leiche, nicht ohne Schwierigkeiten, aus der Tiefe wieder heraufgebracht werden.

— Am 10. d. M. nachmittags verunglückte in dem Granitbrüche bei der Prinzenmühle zu Kleinschönberg der Steinarbeiter Trenkler von Röhrsdorf, indem ihm ein von einer Lowey herabfallender großer Stein den Kopf derart beschädigte, daß aus dem Munde und dem einen Ohre ein heftiger Blutstrom hervordrang. Ob die Beschädigung lebensgefährlich sei, konnte der herbeigerufene Arzt zur Zeit noch nicht feststellen.

Bermischtes.

* Ein amerikanischer Geistlicher, der ein Negerpärchen von außer-gewöhnlicher Häßlichkeit getraut hatte, richtete an dasselbe nach Voll-

ziehung des kirchlichen Aktes die nachstehende Ansprache: „Die Sitte will es, daß der Diener des Herrn nach Abschluß der heiligen Handlung der Neuvermählten einen Kuß giebt als Zeichen seiner besten Wünsche für ihr Wohlergehen im Ehestand. Gestattet mir in Christo Geliebte, daß ich ausnahmsweise von diesem Gebrauch diesmal Abstand nehme.“ Der junge Gatte faßte sich rasch und erwiderte mit dem liebenswürdigsten Grinsen: „Der Gebrauch schreibt vor, daß der Geistliche für die Bornahme einer Trauung eine Spende von zehn Dollars empfängt; gestattet mir, hochwürdiger Herr, daß ich ausnahmsweise von dieser Gepflogenheit diesmal Abstand nehme.“ Sprach's und verschwand ohne den Beutel zu öffnen mit Frau und Zeugen.

(Eingekandt.) Durch bedeutende Einkäufe ist es dem Kaufmann Johannes Dorsch, Dresden, Freiburgerplatz 25, möglich, gute, böhmische Speisebutter von heute an das Pfund mit 1 Mark abgeben zu können. Bei den hohen Markt-Butterpreisen wird diese Notiz gewiß sehr vielen Hausfrauen sehr willkommen sein.

Unmittelbaren Erfolg

gegen Blutarmuth, Bleichsucht und Nervenleiden gewährt Dr. Liebau's Regenerationskur, über welche eine höchst interessante Broschüre soeben erschienen ist. Zu beziehen durch die Buchhandlungen auch gegen Einsendung von 50 Pfg. (in Marken) von A. W. Rätze's Buchhandlung, Badergasse 9, Dresden.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Am Sonntage Traudi predigt Vormittags Herr P. Dr. Wahl. Nachmittags 1 Uhr: Kindergottesdienst.

C. H. Wunderling,

Dresden, Altmarkt 18, Parterre und I. Etage.

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Manufacturwaaren und Damen-Confection.

Kleiderstoffe, halbw., einfarbig und carrirt, Meter von 45 Pfg. an.
Kleiderstoffe, reinw., einfarbig und carrirt, Meter von 75 Pfg. an.
Kleiderstoffe, hochsein, 65 cm breit, Meter von 1 M. an, 110 cm br., Met. v. 1 M. 30 Pfg. an.
Schwarze Cachemirs, bestes Fabrikat, Meter von 1 M. 20 Pfg. an.
Schwarz. Seidenstoffe, garantirt haltbar, Meter von 3 Mark an.

Elsässer Waschstoffe.
Kattun, Meter von 32 Pfg. an.
Madapolame und Piqué, Meter von 45 Pfg. an.
Satin und Zephir, Meter von 1 M. an.
Blaudruck, (echtfarbig), Meter von 40 Pfg. an.
Möbelstoffe und Gardinen, Meter von 30 Pfg. an.
Weiss Hemdentuch, Meter von 35 Pfg. an.
Weiss Halbleinen, Meter von 42 Pfg. an.
Weiss Reinleinen, Meter von 60 Pfg. an.

Bettzeuge, Meter von 35 Pfg. an.
Gestreifte Inlets, Meter von 55 Pfg. an.
Meubel-Damast, Meter von 1 M. an.
Rockzeug, halbwollen, Meter von 75 Pfg. an.
Schürzenleinen, Meter von 60 Pfg. an.
Haus-Röcke, Stück 2 M. 50 Pfg.
Bettdecken, St. v. 1 M. 80 Pfg.
Jute-Tischdecken, Stück von 2 M. an.
Leinene Schürzen, Stück von 70 Pfg. an.

Auffallend große Auswahl in Damen-Confection.
Umhänge, Stück von 9 M. an.
Jaquettes, Stück von 6 M. an.
Regen-Mäntel Stück von 9 M. an.
Brunnenmäntel, Stück von 15 M. an.
Damenröcke, Stück von 2 M. 50 Pfg. an.
Umschlagetücher, Stück von 4 M. an.

Die bedeutende Frequenz, welches sich mein Geschäft in dem neuen Local durch entschiedene Reellität erfreut, gestattet mir, die größten Waaren-Abschlüsse zu machen, so daß ich in allen Artikeln die denkbar größte Auswahl bieten kann. Besucher Dresdens thun entschieden gut, meinem Geschäft einige Aufmerksamkeit zu schenken, die bloße Besichtigung meiner Schaufenster wird bestätigen, wie billig und reell ich bediene.

Preise fest mit 3% Rabatt.

Für Wiederverkäufer Extra-Preise.

Ziehung
12. Juni
 des. Jz.

Große Lotterie

des unter dem Präsidium Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen stehenden **Albert-Vereins.**
Hauptgewinne im Werthe von
 Mark 20,000, 10,000, 6000, 4000, 3000,
 2000, 1500, 1000.

Loose à 5 Mark
 sind zu beziehen durch den
General-Debit der Lotterie
des Albert-Vereins,
A. MOLLING,
 Herz. Sächs. Hofbanquier, Dresden.
 u. den durch Plakate erkennlichen Verkaufsstellen.

Ein Gut,

ganz neu gebaut, mit 75 Scheffel Areal, vollständiges Lehen- des und todtes Inventar soll sofort billig für 11,000 Thlr. verkauft werden durch B. Stange in Steinbach b. Mohorn.

Pferde-Verkauf.

Ein überzähliges **Wirthschaftspferd** mit **Fohlen**, welches sich auch zum Reiten eignet, ist sofort zu verkaufen in **Niederschöna No. 107.**

1600 Mark Kirchengelder

sind zum 1. Juli d. Jz. auszuleihen. Näheres zu erfahren bei **Oscar Lommatzsch, Kirchrechnungsführer in Burthardswalde.**

Großkörnigen Reis,

das Pfd. 18 Pfg. und sämtliche **trockene Gemüse** zu billigsten Preisen empfiehlt **Johannes Dorsch, Dresden, Freiburgerplatz 25.**

Böhmische Butter

das Pfund 100 Pfg. bei **Johannes Dorsch, Dresden, Freiburger Platz 25.**

Einer der schönsten **Laden** (Verkaufsgewölbe), beste Lage hiesiger Stadt, ist mit Wohnung und allem Zubehör **vermietbar.** Reflectirende belieben ihre Adressen unter **U. 10** postlagernd **Wilsdruff** niederzulegen.

Halbw. und baumwollne Hosenstoffe

empfehlen billigst **Carl Kirscht.**

Neue Singer-Familien-Nähmaschinen

mit **Verschlußkasten** Mark 68 —
Neue Singer-Handmaschinen

Mark 42 —

ferner **Grossmanns Singer-Nähmaschinen** mit Patent-Spül-Vorrichtung und Patent gegen das Zerbrechen der Nadel, **Singer Cylinder** empfehlen zu Fabrikpreisen unter reellster Garantie, bei monatlicher Abzahlung von 6 M. an und **Gratis-Ertheilung** des Unterrichts. **Wilsdruff. F. Thomas & Sohn.**

Bergmann's

Sommerprossen-Seife
 zur vollständigen Entfernung der Sommerprossen, empf. à Stück 60 Pfennig
 Apotheker **Leutner** in **Wilsdruff.**

2 flotte Tischler

werden gesucht in der **Rathsmühle.**

Gasthof zu Sachsdorf.

Sonntag den 21. Mai **Theater.** Nachmittags 1/4 Uhr: **Kasper in Paris.** Abends 8 Uhr: **Artello, des Königs Hofnarr.** Lustspiel. Im 4. Akte: **Theatrum mundi: Eine Winterlandschaft.** Zum Schluß ein persönliches **Nachspiel.** Um zahlreichen Besuch bittet **Familie Züchner.**